



Un(i)kultur?!?

Lobende Erwähnung: Auch die Uni-ÖH schafft es immer wieder auch mal eine halbwegs brauchbare Idee in die Welt zu setzen. Hin und wieder geschehen doch noch Zeichen und Wunder. Ende der allgemeinen Feststellungen, halbwegs realistische und reale Menschen leben von Tatsachen, von Fakten und nicht von leeren Worthülsen.

Donnerstag, 19. Jänner 1995, Tatort Uni Graz, genauer gesagt Uni-Hauptgebäude. Über der Tür hängt eine große Ankündigung: Vorführung der preisgekrönten Werbespots der Cannes-Rolle 1994, heute Abend im Hörsaal G (zur Erläuterung für Nur-Techniker: G soll wohl für Groß stehen, er faßt immerhin ca. 500 Leute). So gut, so schön. Der Hörsaal ist gerammelt voll, die „aktuellen“ Programmhefte längst vergriffen, immer noch kommen Studis und versuchen irgendwo einen Platz zu ergattern. Es wird 19 Uhr, alles wartet. Es wird 19

Uhr c.t., damit ist auch die akademische Viertelstunde vorbei, alles wartet. Und was passiert? Not much.

Doch dann: ein erster Hinweis. Prof. Liebmann (Marketing) erklärt der unruhigen Menge, es gebe technische Probleme mit der U - Matic (Videosystem für Fortgeschrittene). Inzwischen ist es kurz vor halb 8. Studis wartet und wartet, für viele ist das ja nicht wirklich eine neue Erfahrung. Daß es in dieser Situation die einführenden Redner nicht leicht haben, sei hier nur am Rande erwähnt.

Das Volk will Spiele, also bekommt es sie auch. Zur Überbrückung zeigt man einen Kurzfilm zum Thema „Werbung im Wandel der Zeit“.

Dann, plötzlich, ein Wunder?!?

Das Cannes - Logo erscheint auf der Leinwand. Es beginnt!!!!

Aufmerksame Beobachter erkennen im Logo die Jahreszahl 1993. Ja was tut denn die da? Komisch aber auch, voriges Jahr hatten wir sicher eine

andere Ziffer am Ende, aber welche war das? Auflösung für Murmeltiere: 1993 ist wohl schon länger her, oder? Falls ich mich irre, bitte ich um Aufklärung.

Ist doch egal, am Programmheft steht zwar was von 1994, aber es ist eh dunkel, es kann ja sowieso keiner lesen. So bekam schlußendlich die Meute ihre Unterhaltung. Der Dank gilt dem Institut für Marketing, daß die peinliche Desorganisation der AG (ups ÖH) doch noch korrigierte.

Nach dem Ende der Vorführung kam die Erklärung für Blitzgnäßer: Da stand plötzlich ein „Wichtiger“ und meinte ganz lapidar: „Die besonders Aufmerksamen werden es ja schon bemerkt haben, daß wir ein bißchen improvisiert haben. Wir hoffen, es hat euch trotzdem gefallen.“

Bleibt die Frage: Wann zeigt uns die ÖH die Cannes-Rolle 1994?

(Kilroy c.t.)

Die Basisgruppe Telematik

Sprechstunden: jeden Mo. 11:00 - 12:00 und jeden Do. 11:00-12:00.

Basisgruppentreffen: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat (siehe auch Aushang an der Tür)

Telematik - News

* **Neue Sprechstundenzeiten !!!!**
Mo. 11:00-12:00 Do. 11:00-12:00

* Die Basisgruppe Telematik will für das kommende WS 95/96 einen auf unser Studium zugeschnittenen Studienführer herausgeben - den Telematik-Studienführer. Er ist als sinnvolle Alternative für den TU-Studienführer gedacht. Dieser wird alle für unser Studium interessanten Informationen und Daten beinhalten. Das da-

hinter auch viel Arbeit steckt, ist eh klar. Daher ein Aufruf an alle, die gerne mitarbeiten und ihr Taschengeld aufbessern wollen:

Kommt zum nächstem Basistreffen .

* Daß es bei uns endlich während den Sprechstunden eine Prüfungsbeispielsammlung dank zweier Studenten und vieler Institute gibt, hat sich hoffentlich bereits herumgesprochen. Aber unser Aufruf gilt

weiterhin, um am aktuellen Stand zu bleiben: Bringt eure Prüfungsbeispiele, wenn möglich mit Lösung, nach der Prüfung in den Basisraum.

* Der TIV (Telematik-Ingenieur-Verband) existiert bereits! Aber bist auch Du schon ein TIV-Mitglied?

Die Basisgruppe wünscht euch ein erfolgreiches Sommersemester!

(T_B)